



Herbstwanderung der Banater Schwaben, Kreisverband Heilbronn

Wald # Wiese # Wein Wanderung

Was braucht man für einen guten Wandertag? Eine durchdachte Planung, ein sich lohnendes Ziel, schönes Wetter und – nicht zuletzt: frohe und motivierte Teilnehmer. All das hatten wir am Sonntag, dem 3. September 2023, als der Vorstand des Kreisverbandes Heilbronn zur Herbstwanderung einlud.

Die Herbstwanderung ist ein alljähriges, liebgewonnenes Ereignis im Veranstaltungskalender unseres Kreisverbandes und wurde nur durch die Corona Pandemie unterbrochen. Froh, dass die Wanderung wieder stattfinden kann, kamen zu der diesjährigen Tour rund 60 Teilnehmer, was ein bisheriger Rekord bei einer solchen Veranstaltung in unserem KV darstellt. Erfreulich ist auch, dass uns unsere Freunde aus zahlreichen anderen Kreisverbänden die Treue hielten und auch diesmal dabei waren. Die Wiedersehensfreude war groß!

Wir trafen uns um 9:00 Uhr am Parkplatz in der Kalben Straße in Neckarsulm, wo uns unser Vorstandsvorsitzender Toni Michels herzlich begrüßte und einen kurzen Ausblick auf die Wanderung gab. Die Wanderung fand in der Umgebung von Neckarsulm statt. Die geografische Lage von Neckarsulm ist besonders reizvoll. Im Zusammenfluss von Neckar und Sulm gelegen, wird die Landschaft von sanften Hügeln geprägt. Daher war die ca. 11 km lange Strecke leicht wanderbar. Mit unseren Wanderführern Karla Jörger, Anette und Helmuth Paul an der Spitze und Toni Michels am Schluss der großen Gruppe, ging es zügig los.

Das Wetter hätte nicht besser sein können! Es war ein sonniger Herbsttag und durch den Regen der letzten Wochen waren Wiesen und Felder in einem satten Grün. Viele Sommerblumen standen noch in voller Pracht, aber auch die Herbstzeitlosen waren schon erblüht. Die Weinberge hingen voller Trauben, was die meisten zum Probieren animierte. Manche Teile unseres Weges führten durch den Wald, was eine willkommene Abwechslung und Abkühlung darstellten. Karla suchte die schönsten Stellen aus, an denen wir immer wieder Gruppenbilder schossen.

An der Hütte Am Ödheimer Weg wurde eine Vesperpause eingelegt. Da wurde so manche Köstlichkeit – fest oder flüssig – durchgereicht. Der weitere Weg unserer Tour führte am Fuße des Scheuerberges vorbei. Der Hausberg Neckarsulms ist über 300 m hoch und bildet eine Oase der Ruhe für das urbane Zentrum der Stadt. Wir genossen den Blick auf den mit Weinreben bedeckten Berg. Auch Streuobstwiesen säumten unseren Weg. Lockere Baumbestände aus alten Obstsorten, die in weiten Abständen auf Wiesen und Weiden gepflanzt wurden, prägten die Landschaft.

Um 13:00 Uhr traf die Wandergruppe im Garten der Familie Bako ein – angelockt von dem köstlichen Grill-Duft und begrüßt von den Klängen des Akkordeons von Hasi Sterbling. Eine besondere Überraschung in Form eines geschmückten Kirchweihhutes hatte Katharina Hell für Josef Klein von den Lustigen Schaben parat. Josef als Kirchweihbursche am Vortag musste seinen Rosmarin Strauß abgeben und sollte eine Entschädigung dafür bekommen. Mit einem flotten Tänzchen der beiden wurde die Überraschung abgeschlossen. Zur Begrüßung der Wanderer im Garten gab es leckere Häppchen mit selbstgemachten Aufstrichen, Sekt und O-Saft, was von allen sehr gerne angenommen wurde.

Neben Sussi und Seppi Bako waren noch einige andere Helfer im Garten zugegen und haben das köstliche Mittagessen für alle vorbereitet. Man kann Sussi und Seppi nicht oft genug Lob für diese Leistung aussprechen. Schon am Vortag wurden Mici geformt, Kraut- und Kartoffelsalat vorbereitet. Tische, Stühle, Bänke und Sonnenschutz mussten aufgestellt werden und Grillvorbereitungen getroffen werden. Neben den traditionellen Mici gab es noch Rippchen, gegrillten Hals und Schweinebraten, alles sehr zart, köstlich gewürzt und lecker zubereitet. Auch an gekühlten Getränken aller Art hat es nicht gefehlt. Einen besonderen Dank geht auch an die Kinder und Enkelkinder von Sussi und Seppi, die sich fleißig beteiligt haben, unermüdlich am Grill standen und die Gäste bedienten. Ein kleiner Unkostenbeitrag wurde von allen Gästen eingesammelt, um die Ausgaben der Familie Bako zu decken.

Singen und Musizieren ist ebenfalls zur Tradition geworden und darf an so einem Fest nicht fehlen. Zu dem Kowatschier Duo Hasi Sterbling (Akkordeon) und Helmuth Paul (Trompete) gesellte sich noch Walter Berberich an der Gitarre. Sie spielten nach dem Mittagessen zum fröhlichen Zusammensein auf.

Es war kein Zufall, dass das erste Stück, das unsere kleine Kapelle an diesem Tag gespielt hat „Sag Dankeschön mit roten Rosen“ lautete und Sussi und Seppi gewidmet war. Es folgten noch weitere viele schöne Lieder aus Hasis Liederbuch, bei denen alle mitsingen konnten.

Bevor Waltraud Michels das Kuchenbuffet eröffnete, stellten wir uns zu noch einmal zu einem Gruppenfoto auf, an dem auch die fleißigen Helfer aus dem Garten teilnehmen konnten.

Zu den vielen köstlichen Blechkuchen wurde Kaffee und kühle Getränke gereicht. Ein herzliches Dankeschön an alle Bäckerinnen an dieser Stelle!

Unsere kleine Kapelle spielte danach weitere schöne alte Lieder. Auch Erna Retzler und Walter Berberich gaben eine gelungene Auswahl aus ihrem Repertoire zum Besten, was bei allen gut ankam. Zum Ausklang des Gartenfestes wurde das schöne, passende Stück „Bis bald auf Wiedersehen“ gespielt.

Viele schöne Erinnerungsfotos sind auf unserer Homepage zu sehen.

Hängt man dem Zitat von Theodor Heuss „Der Sinn des Weges ist es, unterwegs zu sein“ den Satz „und die Gesellschaft lieber Freunde zu genießen“ hinzu, hat man alles wichtige für diesen einmaligen Tag gesagt.

Hilde Paul